

Vnd het in gemacht noch  
 sinen bild vnd leret in  
 wider zu der erden vnd  
 het in noch in gekleidet  
 mit der tugent Er het  
 in geben die zal der tag  
 vnd die zit vnd gewalt  
 der dng die uf erden  
 sint Er het sin uort ge  
 leit uber alle tid vnd  
 herstet uber tier vnd  
 gefugel Er het bestaf  
 fen vo in en glich helpe  
 in Den rot zung vnd  
 ougen vnd oren vnd hert  
 zu betrachtende vnd het  
 sy erfullet mit der fer  
 der vernunft Er het  
 in geschaffen die kunst  
 des geistes vnd het in  
 hert erfullet mit sinen  
 vnd het in erzogt die  
 guten vnd die bosen Er  
 het in oug geleit uber  
 in hert in zu erzogede  
 die zeichen in werck dz  
 sy den namen der heili  
 keit lobent vnd frod ha  
 bent in sinen vnderen  
 dz sy uf sprechent die  
 vnder siner werck Er het  
 in geben die zucht

Vnd erden gemacht der  
 gesetzde des lebens  
 Er het en ewig selgret  
 gemacht mit inen vnd  
 erzogt in die gracht  
 keit vnd sin gracht vnd  
 in ougen sachent sine  
 vnder vnd in ouer hert  
 tent die er siner sinen  
 vnd er sprach zu inen  
 gutent uch vor ene ieg  
 tichen bosen vnd gebot  
 in ene ieglichen von  
 sine eben monsthen in  
 roeg sint alle in began  
 vor in vnd sint mit wer  
 borgen vor sinen ougen  
 Er het uber ieglich volk  
 gesehet enen rucher vnd  
 goltes teil ist den von  
 ist worden offendar  
 vnd alli in werck sint  
 als die sine in gottes  
 angesicht vnd in ougen  
 sint on conder toos sech  
 ende an in werck in  
 glubde sint mit uerbor  
 gen durch in bostheit vnd  
 alli in mistot ist vor got  
 tes angesicht Des ma  
 nes almusen als en sag  
 mit in vnd befallent  
 des monsthen inod als